

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Behindertenbeirates vom 25. Oktober 2004

Teilnehmer:

Herr Riedel,	Frau Krug,	Herr Jaeger,	Herr Pflumm,
Herr Jähnig,	Herr Schröder,	Herr Schnappenat,	Frau Schnell,
Frau Rabe,	Herr Schaefer,	Frau Vogt,	Herr Bolte,
Herr Lehmann,	Frau Weise,	Frau Hiersemann,	Frau Schunke

Leitung: Frau Hieke

Gäste:

Frau Olschewski	Lindenhofschule
Herr Simon	Lindenhofschule
Frau Schrödl	Elternvertreterin der Lindenhofschule
Herr Kuhnert	Schulverwaltungsamt

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 19.20 Uhr Neues Rathaus, Zi. 261

Frau Hiersemann begrüßte alle Mitglieder des Behindertenbeirates sowie die Gäste. Frau Hieke verabschiedete sich als Sprecherin des Behindertenbeirates sowie als Mitglied. Frau Hiersemann dankte ihr für die geleistete Arbeit im Namen des gesamten Beirates und überreichte einen Blumenstrauß. Frau Hieke wird aber weiterhin im Beirat als Stellvertreterin fungieren.

Des weiteren wird Frau Schneider von der Rheuma-Liga aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Beirat vertreten sein.

Die Tagesordnung wurde um den Punkt „Problematik Euthanasie Kinderklinik Oststraße während des II. Weltkrieges“ erweitert.

Herr Jähnig führte über diese Problematik aus und schlug vor, zu versuchen, einen Ort des Gedenkens einzurichten. Nach Diskussion wurde festgelegt, sich mit den jetzigen Leitern der Einrichtung in Verbindung zu setzen, um den weiteren Verfahrensweg zu besprechen. Frau Weise und Herr Jähnig erklärten sich hierzu bereit.

TOP 1: Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 06.09.2004 wurde bestätigt. Der Antrag auf finanzielle Zuwendung für 2005 wurde mit 5.000,00 € gestellt (nicht wie ursprünglich zum Protokoll angemerkt mit 5.300,00 €).